

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	V
Literatur	IX

EINLEITUNG.

I. Zur Bedeutungsgeschichte von „ἐκκλησία“.

1. Der profane Sprachgebrauch	1
2. Sprachgebrauch der Septuaginta	2
3. Sprachgebrauch von Mt und Apg	3
4. Sprachgebrauch des Apostels Paulus:	
a) „Versammlung“	4
b) „Gemeinde“	5
c) „Gesamtkirche“	7

II. Die geschichtliche Erscheinung der ἐκκλησία.

1. Die E. als Versammlung:	
a) Verlauf	8
b) Rechte	10
2. Die E. und ihre Vorsteher:	
a) frühere Zeit	11
b) spätere Zeit	13
3. Die E. und ihr Apostel	14
4. Die E. und Kephas	14

I. TEIL.

Die Ekklesia als Wirkung und Trägerin göttlichen Willens.

I. Die „Sendung“:	
1. Tatsache	16
2. Folge: das Recht	17
3. Weitergabe	17
4. Inhalt: Gottes Wort	18
II. Gnadenwahl	20

II. TEIL.

Die Ekklesia als Trägerin göttlicher Gaben: „Leib Christi“.

Vorbemerkung: Zur Bedeutung des Wortes σῶμα.	22
--	----

I. Die Erhebung der Erkenntnis.

1. Göttliche Offenbarung und Glaube	23
2. Die E. (Apostel und Geist) als Vermittlerin	28

II. Mitteilung göttlichen Lebens.

A. nach den älteren Briefen vor allem:

1. Die Menschheit als Schuldgemeinschaft	30
2. Der Gottessohn (das neue Haupt):	
a) seine Eingliederung in die Menschheit	31
b) seine Verklärung durch den Geist:	
α) „πνεῦμα“, göttlich	33
β) Ursache des neuen Lebens	34

3. Die Eingliederung der Menschen in den „Leib Christi“ (die Erlösungsgemeinschaft):	
a) durch den Glauben	35
b) durch die Taufe:	
α) Sterben mit Christus	35
β) auferstehen mit Christus	36
γ) die Quelle dieser Vorstellung, ihr Verhältnis zu den Mysterien	38
4. Die Wirkung der Eingliederung: das Leben des „Leibes Christi“:	
a) das unsichtbare Leben „in Christus“:	
α) die Lebenskraft: der Geist und sein Innewohnen	39
β) die Tätigkeit: die Umwandlung zum Gotteskinde der Beginn der <i>δόξα</i>	40
γ) Christus und der Geist	42
b) die sichtbare Lebensgemeinschaft:	
α) die Lebensquelle: der Eine Geist Christi	43
β) die Einheit des Leibes	45
γ) die Vielheit der Glieder	45
δ) die Lebensbetätigung: die Gaben	46
c) die eucharistische Gemeinschaft	47
B. nach den Gefangenschaftsbriefen:	
I. Christus als „Haupt“ des Leibes:	
1. Kol: Oberhaupt des Reiches	49
2. Eph:	
a) die Einheit:	
α) Ein Volk, Ein Leib, Ein Bau	51
β) Pflege der Einheit durch den Apostel	53
γ) ihre Grundlagen	55
δ) ihre Betätigung	56
ε) ihr Ziel: <i>Épignosis Christi</i>	57
ζ) gegenseitige Förderung	58
b) das Haupt:	
α) Lebensquell	59
β) Einheitsgrund	59
c) die Liebe	60
3. Phil: „Gemeinschaft“ und ihre Betätigung	60
II. Die E. als Braut	61

ANHANG.

Zur Vorgeschichte.

I. Die E. bei Paulus und Jesus	64
II. Die E. in der Urgemeinde nach Apg.	65